

Sie sind Mitarbeiter in der nachfolgend beschriebenen Warenhaus Maxikauf GmbH in Frankfurt am Main.

Unternehmensbeschreibung

Name	Maxikauf GmbH
Geschäftssitz	60313 Frankfurt am Main, Zeil 30, Innenstadtlage/Fußgängerzone
Handelsregister	Frankfurt am Main HRB 4711
Umsatzsteueridentnummer	DE 111222333
Betriebsform	Warenhaus mit Vollsortiment
Mitarbeiter	180 Mitarbeiter, davon 10 Auszubildende Ein Betriebsrat und eine Jugend- und Auszubildendenvertretung sind eingerichtet.
Geschäftsführer	Maximilian Reich
Telefon	069 987987-100
Homepage	www.maxikauf-frankfurt.de
E-Mail	info@maxikauf-frankfurt.de
Bankverbindung	CreditPlus Bank, IBAN: DE30 6003 0600 0012 3456 78, BIC: CPLUDES1XXX

1. Aufgabe (31 Punkte, ca. 40 Minuten Bearbeitungszeit)

Situation

Sie sind in der Einkaufsabteilung der Maxikauf GmbH eingesetzt.

1.1 (13 Punkte)

In der Spielwarenabteilung sind die Umsätze im letzten Jahr zurückgegangen. Daher soll das Sortiment an die aktuellen Kundenwünsche angepasst werden.

1.1.1 (6 Punkte)

Sie sollen die Kollegen in der Spielwarenabteilung bei der Sortimentsanpassung beraten. Nennen Sie 3 interne und 3 externe Informationen, die Sie zur Sortimentsgestaltung benötigen!

Interne Informationen	Externe Informationen

1.1.2 (3 Punkte)

Im Bereich Kleinkinder soll mehr Holzspielzeug angeboten werden. Bisher gibt es bei der Maxikauf GmbH nur einen Lieferanten für diese Artikelgruppe. Nennen Sie 3 Möglichkeiten der Bezugsquellenermittlung für neue Lieferanten!

Korrekturrand

1.1.3 (4 Punkte)

Die Leiterin der Einkaufsabteilung, Frau Sahiner, schlägt weiterhin eine Sortimentsbereinigung vor. Erläutern Sie den Begriff Sortimentsbereinigung und nennen Sie hierzu 2 mögliche Gründe!

Erläuterung:

2 mögliche Gründe:

1.2 (18 Punkte)

Nachdem Sie sich über neue Artikel informiert haben, erhalten Sie die beiden abgebildeten Angebote:

Anbieter Alsen

Holzautos, aus Naturholz, handgefertigt in der EU, diverse Modelle, Größe ca. 20 cm x 12 cm x 10 cm, ungiftig geölt, speichelecht, CE-Prüfsiegel

Mindestabnahme 20 Stück sortiert, lieferbar ca. 14 Tage nach Bestellung, Fracht und Verpackung 5,00 € pro Mehrwegkiste à 20 Stück

Ab 20 Stück 10,00 €/Stück, ab 60 Stück 15 % Rabatt, zahlbar innerhalb von 30 Tagen

Von: arndt.41.verkauf@alsen_spielzeug.com
 An: einkauf@maxikauf-frankfurt.de
 Montag, 27. Oktober 2025 um 14:07

AW: Ihre Anfrage wegen Holzspielzeug

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Gerne bieten wir Ihnen unsere meistverkauften Artikel, die Holzautos, an:

Art.Nr. 202001 Holzauto „KAI“

- Maße: Ca. 20 x 12 x 10 cm, speichelecht, ungiftig geölt, CE-Prüfsiegel
- Zertifiziertes Naturholz, handgefertigt in der EU
- Mindestabnahme: 1 Verpackungseinheit 20 Stück, diverse Modelle sortiert
- Lieferbar: ca. 14 Tage nach Bestellung
- Fracht und Verpackung: 5,00 € pro Mehrwegkiste à 20 Stück
- Zahlbar innerhalb von 30 Tagen

Unser Angebotspreis: ab 20 Stück 10,00 €/Stück
Sonderrabatt: 15 % ab 60 Stück

Unser Angebot ist gültig bis zum 30. November 2025.

Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Angebot zusagt!

Mit freundlichen Grüßen

Bennet Arndt

Alsen Spielzeug KG
Verkauf

Alsen Spielzeug KG
Sibeliustraße 17
24768 Rendsburg

www.alsen_spielzeug.com

Korrekturrand

2.2 (8 Punkte)

Frau Sahiners Prokura ist im Handelsregister eingetragen.

2.2.1 (4 Punkte)

Geben Sie 4 weitere Informationen an, die außer der Prokura von Frau Sahiner über die Maxikauf GmbH im Handelsregister vermerkt sind!

Four horizontal lines for writing answers to 2.2.1.

2.2.2 (4 Punkte)

Begründen Sie mit 2 Angaben die Funktion des Handelsregisters als öffentliches Register!

Four horizontal lines for writing answers to 2.2.2.

2.3 (10 Punkte)

Als Leiterin der Einkaufsabteilung ist Frau Sahiner auch für die Berücksichtigung der Unternehmensziele verantwortlich.

2.3.1 (4 Punkte)

Unternehmen verfolgen ökonomische, ökologische und soziale Ziele. Nennen Sie ein ökonomisches und ein soziales Unternehmensziel und geben Sie für jedes Ziel jeweils eine konkrete Maßnahme an!

	Ziel	Maßnahme
ökonomisches Ziel		
soziales Ziel		

2.3.2 (6 Punkte)

Neben den sozialen und den ökonomischen Zielen verfolgt die Maxikauf GmbH auch ökologische Ziele. Beschreiben Sie 3 Möglichkeiten für die Einkaufsabteilung, ökologische Ziele bei der Beschaffung von Waren umzusetzen!

Five horizontal lines for writing answers to 2.3.2.

Korrekturrand

3. Aufgabe (14 Punkte, ca. 20 Minuten Bearbeitungszeit)

Korrekturrand

Situation

Sie sind zurzeit im Rechnungswesen eingesetzt.

3.1 (8 Punkte)

Ihnen liegen 3 Geschäftsfälle vor. Der Umsatzsteuersatz beträgt in allen Fällen 19 %. Berechnen Sie die Vorsteuer bzw. die Umsatzsteuer und jeweils die Summe!

Geschäftsfall	Vorsteuer	Umsatzsteuer
Verkauf von Waren gegen Kartenzahlung 27.965,00 € (brutto)		
Wareneinkauf 11.600,00 € (netto)		
Verkauf von Waren gegen Barzahlung 3.570,00 € (brutto)		
Summe: Vorsteuer/Umsatzsteuer		

A large grid for calculations related to 3.1.

3.2 (2 Punkte)

Ermitteln Sie die Zahllast aus Aufgabe 3.1!

A grid for calculating the payment liability in 3.2.

3.3 (4 Punkte)

Erläutern Sie den Unterschied zwischen Zahllast und Vorsteuerüberhang!

Five horizontal lines for explaining the difference between Zahllast and Vorsteuerüberhang in 3.3.

Bitte wenden!

Abschlussprüfung Winter 2025/26

Lösungshinweise

Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel Teil 2 der Abschlussprüfung

Geschäftsprozesse im Einzelhandel 100 Punkte

Allgemeine Korrekturhinweise

1. Lesen Sie bitte zunächst die Aufgaben und Lösungshinweise ganz durch, bevor Sie mit der Korrektur beginnen. Nehmen Sie die Korrektur anhand der Angaben in den Lösungshinweisen vor.
2. Die Aufgaben und Lösungshinweise wurden von dem zuständigen Ausschuss mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Arbeiten der Teilnehmer richtige Antworten/Lösungen enthalten, die hier nicht vorgesehen sind. Bitte vergeben Sie in diesem Fall Ihre Punktzahl in Anlehnung an die Lösungshinweise.
3. Wenn Sie die Lösung eines Prüfungsteilnehmers im Vergleich zu den Lösungshinweisen nur als teilweise richtig werten, reduzieren Sie bitte die in den Lösungshinweisen genannte Punktzahl entsprechend. Wenn ein Prüfungsteilnehmer mehr Angaben macht, als in der Aufgabe gefordert sind, sind nur die erstgenannten Angaben in der geforderten Anzahl zu bewerten. Bei Rechenaufgaben sind Ergebnisse, die aufgrund vorheriger Rechenfehler von den Lösungshinweisen abweichen, als richtig zu werten.
4. Bei fachlich richtigen Antworten können – entsprechend den Angaben in den Lösungshinweisen – für eine schlüssige Formulierung oder formgerechte Darstellung Punkte vergeben werden. Ansonsten fließen die deutsche Sprache und die Darstellung nicht in die Bewertung mit ein.
5. Tragen Sie das Ergebnis der Korrektur auf dem Bearbeitungsbogen (jeweiliges Feld für die Punkte der ungebundenen Aufgaben) für den jeweiligen Prüfling ein! Die Punktwerte sind ganzzahlig anzugeben (z. B. 6 oder 3). Wenn ein Prüfling die Aufgabe nicht bearbeitet hat oder wegen falscher Antwort null Punkte erhält, ist 0 einzutragen.
6. Für die Bewertung gilt folgender Punkte-Noten-Schlüssel

Note 1:	100 - 92 Punkte	Note 2:	unter 92 - 81 Punkte	Note 3:	unter 81 - 67 Punkte
Note 4:	unter 67 - 50 Punkte	Note 5:	unter 50 - 30 Punkte	Note 6:	unter 30 - 0 Punkte

Die Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Wiedergabe dieser Lösungshinweise ist nicht gestattet. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich (§§ 97 ff., 106 ff. UrhG) verfolgt.

© IHK Nürnberg für Mittelfranken – AKA – Nürnberg 2025 – Alle Rechte vorbehalten!

Lösungshinweise	o.a.s.L. = oder andere sinnvolle Lösungen	Punkte
1. Aufgabe (31 Punkte)		
1.1 (13 Punkte)		
1.1.1		
3 Interne Informationen, je 1 Punkt, z. B.	3 Externe Informationen, je 1 Punkt, z. B.	6
<ul style="list-style-type: none"> - Absatzzahlen der Warengruppen/Artikel - Durchschnittliche Lagerdauer - Durchschnittlicher Lagerbestand - Umschlagshäufigkeit - Auswertung von Kundendaten 	<ul style="list-style-type: none"> - Branchenvergleich - Trends - Informationen über Neuwaren - Preisprognosen 	
1.1.2		
3 Möglichkeiten, je 1 Punkt, z. B. Externe Bezugsquellenermittlung: <ul style="list-style-type: none"> - Fachmessen/Ausstellungen - Fachzeitschriften, in print oder auch digital - Verbände - IHK - Datenbanken/Suchmaschinen im Internet - Handelsvertreter 		3
1.1.3		
Erläuterung: Bestimmte Produkte werden aus dem Sortiment entfernt.		2
2 mögliche Gründe, je 1 Punkt, z. B. <ul style="list-style-type: none"> - Technischer Fortschritt - Aktuelle Trends - Zu geringer Umsatz/Absatz - Gewinnrückgang 		2

Lösungshinweise	Punkte	
1.2 (18 Punkte)		
1.2.1		
11		
Kalkulations- schema (1 P.)	Anbieter Alsen	Anbieter Bekelsen
Listenpreis	(60 x 10,00) 600,00 (1 P.)	(60 x 7,50) 450,00 (1 P.)
- Rabatt	(15 %) 90,00	—
Zieleinkaufspreis	510,00 (1 P.)	450,00 (1 P.)
- Skonto	—	(2 %) 9,00
= Bareinkaufspreis	510,00 (1 P.)	441,00 (1 P.)
+ Bezugskosten	(3 x 5 €) + 15,00	(pauschal) 20,00
= Bezugspreis	525,00 (1 P.)	461,00 (1 P.)
Bezugspreis/ Stück	8,75 €/Stück (1 P.)	7,68 €/Stück (1 P.)
1.2.2		
3		
3 Aspekte, je 1 Punkt, z. B. <ul style="list-style-type: none"> - Qualität der Produkte, Eignung für Kleinkinder - Umweltverträglichkeit - Regionalität der Produkte - Transportwege - Serviceleistungen des Lieferanten - Zahlungsbedingungen - Zuverlässigkeit/Erfahrung mit dem Lieferanten (hier evtl. nur mittelbar durch Bewertungen) 		
1.2.3		
4		
2 Argumente, je 2 Punkte, z. B. Beide Angebote in Ordnung bei passender Begründung: Alsen: etwas höherer Preis, aber höhere Qualität (zertifiziertes Naturholz, geölt statt lackiert, handgefertigt), Transport viel kürzer und Mehrwegverpackung (deutlich umweltfreundlicher)		
Bekelsen: Artikel hat das notwendige CE-Siegel (zugelassen als Kleinkinderspielzeug), Preis ist günstiger, bunt		

Lösungshinweise	Punkte									
2. Aufgabe (21 Punkte) 2.1 (3 Punkte) 2.1.1 Einzelvollmacht: genau für dieses <u>eine</u> Rechtsgeschäft (hier Bestellung von Holzspielzeug) 2.1.2 Procura bedeutet, alle gerichtlichen und außergerichtlichen Geschäfte und Rechtshandlungen für ein Unternehmen vorzunehmen zu dürfen.	1 2									
2.2 (8 Punkte) 2.2.1 4 Informationen, je 1 Punkt, z. B. - Name des Unternehmens (Firma) - Unternehmensform GmbH - Stammkapital - Geschäftsführer - Unternehmenssitz - Art des Geschäftsbetriebes 2.2.2 2 Angaben, je 2 Punkte, z. B. Öffentlichkeit und Geschäftspartner: - können sich über die Haftungsverhältnisse, Vertretungsbefugnisse, handelnde Personen usw. informieren - können den Geschäftspartner besser einschätzen - wissen, ob z. B. ein Mitarbeiter als Prokurist ein bestimmtes Geschäft tätigen darf	4 4									
2.3 (10 Punkte) 2.3.1	4									
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>je 1 Ziel, je 1 Punkt, z. B.</th> <th>je 1 Maßnahme, je 1 Punkt, z. B.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ökonomisches Ziel</td> <td> - Kostenminimierung - Erhöhung des Marktanteils </td> <td> Einrichtung von „Selfscanning“-Kassen Anschluss an Einkaufsgenossenschaft Wechsel zum günstigeren Versicherungsanbieter Suche günstigerer Lieferer Zukäufe von anderen Unternehmen Sortimentserweiterung </td> </tr> <tr> <td>soziales Ziel</td> <td> - Mitarbeiterzufriedenheit - zur positiven Entwicklung der Gesellschaft beitragen </td> <td> Leistungsgerechte Bezahlung Flexible Arbeitszeiten Betriebskindergarten Stipendium Engagement im sozialen Umfeld Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit </td> </tr> </tbody> </table>		je 1 Ziel, je 1 Punkt, z. B.	je 1 Maßnahme, je 1 Punkt, z. B.	ökonomisches Ziel	- Kostenminimierung - Erhöhung des Marktanteils	Einrichtung von „Selfscanning“-Kassen Anschluss an Einkaufsgenossenschaft Wechsel zum günstigeren Versicherungsanbieter Suche günstigerer Lieferer Zukäufe von anderen Unternehmen Sortimentserweiterung	soziales Ziel	- Mitarbeiterzufriedenheit - zur positiven Entwicklung der Gesellschaft beitragen	Leistungsgerechte Bezahlung Flexible Arbeitszeiten Betriebskindergarten Stipendium Engagement im sozialen Umfeld Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit	
	je 1 Ziel, je 1 Punkt, z. B.	je 1 Maßnahme, je 1 Punkt, z. B.								
ökonomisches Ziel	- Kostenminimierung - Erhöhung des Marktanteils	Einrichtung von „Selfscanning“-Kassen Anschluss an Einkaufsgenossenschaft Wechsel zum günstigeren Versicherungsanbieter Suche günstigerer Lieferer Zukäufe von anderen Unternehmen Sortimentserweiterung								
soziales Ziel	- Mitarbeiterzufriedenheit - zur positiven Entwicklung der Gesellschaft beitragen	Leistungsgerechte Bezahlung Flexible Arbeitszeiten Betriebskindergarten Stipendium Engagement im sozialen Umfeld Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit								

Lösungshinweise	Punkte															
2.3.2 3 Möglichkeiten, je 2 Punkte, z. B. - Einkauf nachhaltig hergestellter Produkte - Einkauf von Produkten mit Nachhaltigkeitszertifikaten/-siegeln - Möglichst kurze Transportwege der bestellten Waren bzw. CO ₂ -sparende Transportmittel - Nutzung nachhaltiger Verpackungsmaterialien im Wareneinkauf, Mehrwegverpackungen - Einkauf nachhaltiger Verpackungsmaterialien für Kunden - Einwirken auf Lieferanten bzgl. umweltfreundlicher Verpackungsalternativen	6															
3. Aufgabe (14 Punkte) 3.1	8															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Geschäftsfall</th> <th>Vorsteuer</th> <th>Umsatzsteuer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verkauf von Waren gegen Kartenzahlung 27.965,00 € (brutto)</td> <td></td> <td>4.465,00 (2 P.)</td> </tr> <tr> <td>Wareneinkauf 11.600,00 € (netto)</td> <td>2.204,00 (2 P.)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verkauf von Waren gegen Barzahlung 3.570,00 € (brutto)</td> <td></td> <td>570,00 (2 P.)</td> </tr> <tr> <td>Summe: Vorsteuer/Umsatzsteuer</td> <td>2.204,00 (1 P.)</td> <td>5.035,00 (1 P.)</td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Hinweis: Folgefehler führen nicht zum Punktabzug!</i></p>	Geschäftsfall	Vorsteuer	Umsatzsteuer	Verkauf von Waren gegen Kartenzahlung 27.965,00 € (brutto)		4.465,00 (2 P.)	Wareneinkauf 11.600,00 € (netto)	2.204,00 (2 P.)		Verkauf von Waren gegen Barzahlung 3.570,00 € (brutto)		570,00 (2 P.)	Summe: Vorsteuer/Umsatzsteuer	2.204,00 (1 P.)	5.035,00 (1 P.)	
Geschäftsfall	Vorsteuer	Umsatzsteuer														
Verkauf von Waren gegen Kartenzahlung 27.965,00 € (brutto)		4.465,00 (2 P.)														
Wareneinkauf 11.600,00 € (netto)	2.204,00 (2 P.)															
Verkauf von Waren gegen Barzahlung 3.570,00 € (brutto)		570,00 (2 P.)														
Summe: Vorsteuer/Umsatzsteuer	2.204,00 (1 P.)	5.035,00 (1 P.)														
3.2 $5.035,00 \text{ €} - 2.204,00 \text{ €} = 2.831,00 \text{ €}$	2															
<p><i>Hinweis: Folgefehler aus 3.1 führen nicht zum Punktabzug!</i></p>																
3.3 Zahllast: Umsatzsteuer größer als Vorsteuer (Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt)	2															
Vorsteuerüberhang: Vorsteuer größer als Umsatzsteuer (Forderung gegenüber dem Finanzamt)	2															

Lösungshinweise

Punkte

4. Aufgabe (16 Punkte)

4.1 10

Kostenart	Handlungs-kosten (in €)	Schlüssel	Warengruppe I (in €)	Warengruppe II (in €)
Personal	45.580,00	6:4	27.348,00	18.232,00
Energie	12.660,00	2:1	8.440,00	4.220,00
Miete	8.880,00	5:3	5.550,00	3.330,00
Sonstige Kosten	24.600,00	2:1	16.400,00	8.200,00
Summe Handlungskosten			57.738,00	33.982,00
Wareneinsatz			286.550,00	167.580,00
Handlungskostenzuschlag (in %)			20,15 (2 P.)	20,28 (2 P.)
Selbstkosten			344.288,00 (1 P.)	201.562,00 (1 P.)
Umsatzerlöse			362.500,00	350.000,00
Gewinnzuschlag (in %)			5,29 (2 P.)	7,74 (2 P.)

Hinweis: Rundungsdifferenzen führen nicht zum Punktabzug! Folgefehler führen nicht zum Punktabzug!

4.2

Begriff	Erläuterung
Einzelkosten	Sind Kosten, die der verkauften Ware direkt zugeordnet werden können.
Gemeinkosten	Sind Kosten, die den Kostenträgern nicht direkt zugeordnet werden können.

4.3 2

- 2 Möglichkeiten, je 1 Punkt, z. B.
- Angebotsvergleiche vornehmen
 - Rabatte/Boni aushandeln
 - Skonto nutzen
 - Mehrwegsysteme statt Einwegverpackungen nutzen
 - Einge kaufte Waren mit eigenen Fahrzeugen abholen
 - Verkäuferprovisionen senken/streichen

Hinweis: keine Bepunktung auf Möglichkeiten zur Senkung der Gemeinkosten!

Lösungshinweise

Punkte

5. Aufgabe (18 Punkte)

5.1 6

Mitarbeiter	Kundenzahl	Umsatz (in €)	Anteil am Gesamtumsatz (in %)	Umsatz je Kunde (in €)
Meier	338	62.500,00	25,97	184,91
Scholz	63	22.800,00	9,47	361,90 (1 P.)
Schäfer	325	82.450,00	34,26 (1 P.)	253,69 (1 P.)
Frieder	442	72.900,00	30,29 (1 P.)	164,93 (1 P.)
Gesamt	1.168	240.650,00	100,00	---
Durchschnitt	292	60.162,50	---	206,04 (1 P.)

Hinweis: Folgefehler führen nicht zum Punktabzug!

5.2 2

Scholz: geringster Anteil am Gesamtumsatz, aber höchster Umsatz je Kunde
 Frieder: geringster Umsatz je Kunde, aber höchste Kundenzahl
 o. a. s. L.

Hinweis: Folgefehler führen nicht zum Punktabzug!

5.3 (4 Punkte) 2

5.3.1
 206,04 € - 184,91 € = 21,13 €

Hinweis: Folgefehler aus 5.1 führen nicht zum Punktabzug!

5.3.2 2

- 2 Maßnahmen, je 1 Punkt, z. B.
- Umsatzprovision vereinbaren
 - Weihnachtsgratifikation auszahlen
 - Boni vereinbaren
 - Nach Umsatz gestaffelter Personalrabatt festlegen
 - Aussicht auf Lohnerhöhung geben
 - Besser bezahlter Aufgabenbereich zuteilen

Lösungshinweise

Punkte

5.4 (4 Punkte)

5.4.1

2

2 Möglichkeiten, je 1 Punkt, z. B.

- Besuche von Fachmessen
- Fachliteratur lesen
- Herstellerpromotion
- Fortbildungsveranstaltungen der Fachverbände besuchen
- Internetrecherche
- Intranet

5.4.2

2

1 Maßnahme, 2 Punkte, z. B.

- Einsatz mit Kollegen, die beratungsintensive Ware verkaufen.
- Zunächst nur für eine Marke/Warenart einsetzen
- Wechsel/Rotation zwischen den Mitarbeitern
- Mentoring
- Freistellung für Schulung